



Der Ausländerbeirat



Az.: ABR/MR

Gießen, den 9. Februar 2017

Kreisgremien und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Markéta Roska  
Gebäude F, Raum F207  
Riversplatz 1-9  
35394 Gießen  
Telefon 0641/9390-1790  
marketa.roska@lkgi.de  
www.lkgi.de

## NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Ausländerbeirates des Landkreises Gießen  
am 07.02.2017  
Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 25. Januar 2017  
eingeladen.

### Es sind anwesend:

#### Kreisausländerbeirat

Melek Adigüzel  
Maria Alves  
Ahmet Arslan  
Marcel Dossou  
Abderrahim En Nosse  
Ahmet Harun  
Francoise Höhle  
Taner Kaya  
Natallia Knöbl  
Edin Muharemovic  
Bülent Özogul  
Boris Royak  
Donaldson Tongle Kenfack  
Philipp van Slobbe  
Tim van Slobbe  
Ewa Wenig

#### AfD-Fraktion

Uwe Schulz

#### CDU-Fraktion

Isabel de Jesus Domicke

#### Gruppe Die Linke

Leyla Karadeniz

**Verwaltung**

Markéta Roska

**Entschuldigt (Ausländerbeirat):**

Ludmilla Antonov

Rasim Azim

**Nicht entschuldigt**

**(Ausländerbeirat):**

Fabrice Roosevelt Hountsa Djoumessi

Wesam Jouda

Erdem Taman

**1. Eröffnung und Begrüßung**

**Der Vorsitzende, Tim VAN SLOBBE, eröffnet um 19:10 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder und alle Anwesenden, insbesondere Herrn stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden Norbert WEIGELT, Dezernent Istayfo TURGAY und Frau JENTSCH von Pro Familia sowie alle weiteren Gäste.**

**2. Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Ausländerbeirates am 22. November 2016**

**Die Genehmigung der letzten Niederschrift wird auf die nächste Sitzung vertagt.**

**Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.**

**3. Rückblick und Ausblick**

**Der Vorsitzende, Tim VAN SLOBBE gibt ein Resümee der Inhalte und Aktivitäten des letzten Jahres. Die Rede des Vorsitzenden ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.**

**4. "Hoffnung für Süleiman?" - Bericht von einer Reise in den Libanon (Gerhard Merz MdL)**

**Gerhard MERZ zeigt Bilder von seiner Libanon-Reise, die auf Einladung der Friedrich-Ebert-Stiftung im November des vergangenen Jahres stattfand.**

**Vorher nennt er einige Zahlen, die die Situationen der beiden Flüchtlingsaufnahmeländer Hessen und Libanon vergleicht: In Libanon kommen auf 4,5 Millionen Einwohner mindestens 1,5 Millionen**

Flüchtlinge, die meisten aus Syrien. In Hessen sind es auf rund 6,2 Millionen Einwohner geschätzt 80 000 Flüchtlinge. Während Libanon 2,4 Milliarden Dollar zur Bewältigung dieser Aufgabe zugesprochen wurden, von denen bisher 1 Milliarde ausgezahlt wurde, sind im Hessischen Landeshaushalt 1,8 Millionen Euro zur Bewältigung der Aufgabe bereitgestellt.

Libanon hat die Genfer Flüchtlingskonvention nicht unterzeichnet. Der Libanon und der UNHCR registrieren die Flüchtlinge nicht – die große Zahl würde, wenn dauerhaft angesiedelt, die Struktur der im Libanon lebenden Religions- und Bevölkerungsgruppen stark zerrütten.

5.           Mitteilungen und Anfragen
--

Es wird auf die nächste agah-Plenarsitzung am 25. Februar erinnert.

Für die Gründung der agah-AG Bildung am 22. Februar 15 Uhr in Wiesbaden wird Abderrahim EN NOSSE angemeldet.

6.           Überleitung zum informellen Teil: Neujahrsempfang
--

Der Vorsitzende schließt die Sitzung des Ausländerbeirates um 21:35 Uhr und lädt zum Verbleib für den informellen Teil der Sitzung ein.

Tim van Slobbe  
Vorsitzender

Markéta Roska  
Schriftführerin